

Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Freunde des Hauses,

mit diesem Aktionärsbrief der SPARTA Beteiligungen AG möchten wir Sie über die aktuelle Geschäftsentwicklung seit der Veröffentlichung unseres letzten Aktionärsbriefes im Februar 2000 informieren.

Geschäftsentwicklung der SPARTA Beteiligungen AG

Halbjahresergebnis zum 31. März 2000: 27% Gewinnsteigerung

Das erste Halbjahr (1.10.1999 – 31.3.2000) der SPARTA war geprägt von dem öffentlichen Tauschangebot an die Aktionäre der Deutsche Balaton AG und dem daraus resultierenden Erwerb von über 43% der Aktien der Deutsche Balaton AG.

SPARTA konnte trotz der erheblichen Ressourcenbindung durch die Balaton-Transaktion das Halbjahresergebnis vor Steuern von DM 9,5 Mio. um 27% auf DM 12,1 Mio. steigern - bei fast konstanten Umsatzerlösen von rund DM 34 Mio. Der anteilige Börsenwert unserer Balaton-Beteiligung betrug zum 30. Juni 2000 rund DM 187 Mio. Die Wertberichtigungen auf Wertpapiere beliefen sich auf weniger als DM 1,08 Mio. Außerplanmäßige Wertberichtigungen waren auch in der Folgezeit nicht erforderlich.

Das Eigenkapital der SPARTA erhöhte sich zum 31.3.2000 durch die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Rahmen der Beteiligung an der Deutsche Balaton AG von rund DM 42 Mio. auf über DM 200 Mio.

SPARTA hat ihr Beteiligungsportfolio weiter ausgebaut. Per 31. März 2000 hielt die Gesellschaft unmittelbar und mittelbar außerbörsliche Beteiligungen an 25 Unternehmen sowie ein strukturiertes Portfolio börsennotierter Aktiengesellschaften. Während bei den börsennotierten Aktiengesellschaften wertmäßig eindeutig deutsche Immobilienwerte dominierten, lag der Schwerpunkt bei den außerbörslichen Beteiligungen auf deutschen und amerikanischen Werten aus den Bereichen Telekommunikation, Linux, Software, Internet und Medien. Schließlich konnte SPARTA weitere hochqualifizierte Mitarbeiter zum Ausbau des Geschäfts und für das Beteiligungscontrolling gewinnen.

Segmentwechsel

Am 29. Juni 2000 wurde die SPARTA-Aktie in den Amtlichen Handel der Wertpapierbörsen in Frankfurt/Main und Hamburg aufgenommen. Damit gehört SPARTA zu den wenigen im Freiverkehr emittierten Unternehmen, denen bereits nach weniger als zwei Jahren der Wechsel in das höchste deutsche Börsensegment gelungen ist. Der Segmentwechsel ist ein wesentlicher Entwicklungsschritt für die Gesellschaft. Erstmals werden von renommierten Banken Research-Berichte über SPARTA und ihre Beteiligungen erstellt, die wiederum die Grundlage für Investitionsentscheidungen insbesondere auch institutioneller Anleger bilden.

Wechsel im Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat der Gesellschaft wird sich ein Wechsel vollziehen. Herr Dr. Walter Kuna, Managing Director der Investmentbank Lazard Frères & Co LLC, wird das Mandat von Herrn Benjamin Schliemann zum 1. August übernehmen. Lazard ist eine der führenden internationalen Investmentbanken. Neben der langjährigen Erfahrung von Herrn Dr. Kuna im internationalen Beratungsgeschäft wird der SPARTA-Gruppe auch das Know-How und das internationale Netzwerk von Lazard Frères & Co hinsichtlich der weiteren strategischen Unternehmensentwicklung zur Verfügung stehen.

Herr Schliemann begleitete die Gesellschaft seit ihrer Gründung über mehr als 5 Jahre und wird der Gesellschaft auch weiterhin eng verbunden bleiben.

Neue Beteiligungen

Omiris Networks Corporation

SPARTA hat sich mit 5% an der OMIRIS Networks Corporation beteiligt. Über eine in London ansässige Tochtergesellschaft der OMIRIS wird ein globales Netzwerk zur Abwicklung von Wertpapiertransaktionen internationaler Aktien installiert. Größter Investor ist die drittgrößte englische Telefongesellschaft ENERGIS PLC. Als Testkunden für das OMIRIS Netzwerk, das in einigen Wochen operativ tätig wird, wurde bereits ein Großteil der amerikanischen und britischen Investmentbanken gewonnen. Die Beteiligung an diesem anglo-amerikanischen High-Tech-Unternehmen eröffnet auch Synergiepotentiale innerhalb der von SPARTA gehaltenen direkten und indirekten Beteiligungen.

Beteiligung an Fitness- und Wellness-Unternehmen

Mit dem Erwerb eines Anteils an Deutschlands führendem Fitness- und Wellness-Unternehmen partizipiert SPARTA bereits in einem frühen Stadium am rasanten Wachstum des Unternehmens in Deutschland und begleitet es bei seinen ehrgeizigen europäischen Expansionsplänen. Das Unternehmen ist am Markt gut eingeführt und arbeitet hoch profitabel. Zur Finanzierung der weiteren Expansion ist zunächst die Aufnahme weiterer Gesellschafter und zu einem späteren Zeitpunkt der Börsengang geplant.

Maschinenfabrik FAHR AG, (WKN 657 800)

Wie auf unserer Hauptversammlung am 25. Mai 2000 angekündigt, wurde zwischenzeitlich der Kaufvertrag über den Erwerb des Börsenmantels der Maschinenfabrik FAHR AG abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit einer bedeutenden deutschen kommunalen Wohnungsbaugesellschaft ist geplant, die FAHR AG zu einer Immobilienholding auszurichten. Die formelle Neuausrichtung wird voraussichtlich im dritten Quartal 2000 erfolgen. Mit der FAHR AG konnte somit im laufenden Jahr nach der PATRIZIER BRÄU KGaA bereits der zweite Börsenmantel erfolgreich verwertet werden.

Beteiligungsgeschäft – Entwicklung der Gruppenunternehmen

pre-IPO AG, (WKN 777 600)

SPARTA-Anteil 47%

- Halbjahresergebnis: DM 12,6 Mio. vor Steuern
- Gewinnerwartung 1999/00: DM 20 Mio. vor Steuern
- weitere IPOs in 2000

Die Entwicklung der pre-IPO AG hat unsere nicht geringen Erwartungen schon im ersten Geschäftshalbjahr bei weitem übertroffen. Der Vorstand, Herr Felix Goedhart, konnte mit seinem Team ein Halbjahresergebnis von DM 12,6 Mio. vor Steuern erzielen. Trotz der angespannten Lage an den Kapitalmärkten und der damit verbundenen Verschiebung einiger IPO-Termine, erwartet die Gesellschaft ein Jahresergebnis in Höhe von rund DM 20 Mio. vor Steuern. Die Gesellschaft hält mittlerweile 24 Beteiligungen aus den Bereichen Medien, Telekommunikation, High Tech, Internet und Biotech. Nachdem bereits vier Unternehmen aus dem Beteiligungsportfolio ihre Börsengänge vollzogen haben, erwartet die pre-IPO bei Unterstellung sich erholender Kapitalmärkte weitere Börsengänge in diesem Jahr.

www.pre-ipo.de

THE internet.z AG, (WKN 830 650)

SPARTA-Anteil 47%

- positive Entwicklung des Portfolios
- Thomas Christély neuer Vorstand

Mit den überfälligen Kurskorrekturen der börsennotierten Internetwerte, wobei insbesondere C2C- und B2C-Lösungen betroffen sind, vollzieht der Kapitalmarkt eine fundamentale Neubewertung nahezu aller Internet-Unternehmen. Betroffen davon sind auch zahlreiche Unternehmen, die einen Börsengang anstreben. Unbestritten ist jedoch, dass die Wachstumsdynamik des Internets langfristig anhalten wird und herausragende Internet-Geschäftsmodelle nach wie vor attraktive Beteiligungsmöglichkeiten eröffnen.

Dank eines weitsichtigen, auf den B2B-Bereich fokussierten Beteiligungsansatzes ist das Portfolio der THE internet.z AG von den allgemeinen Bewertungsabschlägen verschont geblieben. Im Gegenteil: Eine Reihe der mittlerweile 11 Beteiligungen können signifikante Wertsteigerungen aufweisen. Im Rahmen der am 17. August stattfindenden Hauptversammlung der THE internet.z AG in Hamburg wird der Vorstand detailliert über die Geschäftsentwicklung Rechenschaft ablegen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2000 ist Herr Thomas Christély, Rechtsanwalt und Diplom-Kaufmann, in den Vorstand der THE internet.z AG eingetreten. Herr Christély (40) war zuletzt als Senior Vice President, Chief Financial Officer (CFO) und Legal Counsel vier Jahre für das Schweizer pharmazeutische Entwicklungsunternehmen Oxo Chemie AG tätig. In dieser Position arbeitete er von 1997 bis Juni 2000 in San Francisco und war dort als Gründungsvorstand des amerikanischen Tochterunternehmens für den Geschäftsaufbau in den USA verantwortlich. Zuvor war er u.a. bei der Investmentbank Enskilda Securities im Bereich Mergers & Acquisitions in London tätig.

www.internetz-ag.de

net.IPO AG, (WKN 525 000)

SPARTA-Anteil 36% (indirekt)

- bisher 30 Emissionen begleitet
- Zahl der Mitglieder steigt auf über 100.000

SPARTA ist mit 36 % (indirekt über die Deutsche Bala-ton AG) an Deutschlands führender Internet-Investmentbank net.IPO beteiligt und stellt mit SPARTA-Vorstand Herrn Philip Moffat den Aufsichtsratsvorsitz. Nach intensiven Gesprächen wird gegenwärtig mit dem net.IPO-Vorstand die mittelfristige strategische Positionierung der Gesellschaft im europäischen Wettbewerbsumfeld umgesetzt.

In mehreren großen europäischen Ländern hält die Gesellschaft Beteiligungen an den jeweils führenden Internet-Börseninformationsdiensten. Damit wurde die Basis geschaffen, die Anzahl der registrierten Mitglieder, die seit Jahresanfang von 35.000 auf über 100.000 gestiegen ist, weiter zu erhöhen. Als erstes deutsches Internet-Emissionshaus konnte die net.IPO ihre Tranche im Rahmen der Emission der Deutsche Telekom AG in Italien, Frankreich und Deutschland auch international platzieren.

Der für das 2. Halbjahr 2000 geplante Börsengang von Wallstreet-Online (net.IPO-Anteil 35%), mit 31 Mio. page impressions Deutschlands führende Financial-Community, wird den Wert des Beteiligungsportfolios der net.IPO deutlich erhöhen.
www.net-IPO.de

Deutsche Balaton AG, (WKN 550 820) SPARTA-Anteil 43%

- Ergebnis vor Steuern zum 31.03.2000: DM 8,8 Mio.
- erwartetes Gewinnwachstum 2000/01: > 300%

Nach dem Umtauschangebot der SPARTA an die Aktionäre der Deutsche Balaton AG kontrolliert SPARTA rund 43% der Gesellschaft, die im Juni vom Freiverkehr in den Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse wechselte.

Das Hauptaugenmerk bei der Nutzung vorhandener Wertsteigerungs- und Synergiepotentiale lag in den ersten Monaten nach der Transaktion auf der dargestellten strategischen Positionierung der Balaton-Beteiligung net.IPO AG.

Mit dem im Juni 2000 erfolgten Segmentwechsel in den Regierten Markt wurde ein wichtiger Schritt zu einer höheren Liquidität und einer angemessenen Bewertung der Deutsche Balaton Aktien geleistet. Mittelfristig wird damit das Anlageinteresse eines größeren Kreises privater und institutioneller Anleger gefördert.

Per 6. Juli 2000 ist Herr Philip Moffat in den Aufsichtsrat der Balaton bestellt worden.

Erfolgreiche Anlagepolitik der Deutsche Balaton

Die DBBH hat ihren über 10%igen Anteil an der Ungarischen Außenhandelsbank (MKB) an die Bayerische Landesbank veräußert. Der erzielte Veräußerungsgewinn von mehr als DM 20 Mio. hat die Liquidität der Gesellschaft erneut erheblich gesteigert. Dieses außerordentlich positive Ergebnis zeigt deutlich, dass die Deutsche Balaton AG mit ihrer langfristig ausgerichteten Value-Strategie überdurchschnittliche Anlageerfolge erzielen kann. Dabei liegt der Anlagenschwerpunkt auf fundamental unterbewerteten, deutschen Aktiengesellschaften. Für eine Reihe von Investments wurde im ersten Quartal 2000 in einem günstigen Marktumfeld ein optimaler Verkaufszeitpunkt gewählt.
www.DBBH.de

Wesentliche Beteiligungen der DBBH:

■ net.IPO AG	rund 83%
■ Birkert & Fleckenstein AG	rund 34%
■ Hornblower Fischer AG	rund 22%
■ Deutsche Investmentbank AG	100%

Börsenmantelgeschäft

Der Geschäftsbereich „Börsenmäntel“, der den Erwerb und die strukturelle Neuausrichtung einer börsennotierten, operativ nur noch in geringem Umfang tätigen Aktiengesellschaft umfaßt, entwickelt sich weiterhin positiv. Momentan befinden wir uns sowohl mit Interessenten aus dem Immobilienbereich als auch mit potentiellen Erwerbern aus innovativen und zukunfts-trächtigen Branchen in intensiven Gesprächen. In diesem Zusammenhang wurden in den letzten Wochen mehrere erfolversprechende Gespräche zum Erwerb weiterer Börsenmäntel geführt.

Die wesentliche Wertschöpfung der SPARTA im Rahmen einer Börsenmanteltransaktion liegt in der Identifizierung innovativer und lukrativer Geschäftsideen, die in die AG-Mäntel eingebracht werden und deren aktienrechtliche Umsetzung.

Der Geschäftsbereich „Börsenmäntel“ wird auch zukünftig einen hohen Stellenwert in der Unternehmensstrategie einnehmen. Wir sind zuversichtlich, noch in diesem Jahr mehrere erfolgreiche Abschlüsse präsentieren zu können.

Überblick Halbjahres-Ergebnis in DM

Gesellschaft	Zeitraum	Halbjahres- ergebnis vor Steuern	Anteil der SPARTA	konsolidiertes Halbjahres- ergebnis
SPARTA AG	1.10.99 - 31.03.00	12,1 Mio.		12,1 Mio. DM
pre-IPO AG	1.10.99 - 31.03.00	12,6 Mio.	47 %	5,9 Mio. DM
DBBH	1.04.99 - 31.03.00	8,8 Mio.	43 %	3,8 Mio. DM
THE internet.z AG	1.01.99 - 31.12.99	- 0,2 Mio.	47 %	- 0,1 Mio. DM
Gruppenergebnis			Σ	21,72 Mio. DM

Das konsolidierte Halbjahresergebnis der SPARTA-Gruppe betrug rund 21,72 Mio. DM vor Steuern. Für das Geschäftsjahr 2000/01 rechnen wir mit einem konsolidierten Ergebnis in Höhe von mehr als DM 50 Mio.

Einen noch höheren Stellenwert als eine positive Ertragsentwicklung hat für uns jedoch der Aufbau stiller Reserven, die allein durch die Beteiligung an der von SPARTA konzipierten pre-IPO AG in den letzten zwölf Monaten um mehr als 100 Millionen DM gestiegen sind. Die SPARTA-Gruppe hat in der Vergangenheit kontinuierlich stille Reserven aufgebaut, die im Ergebnisausweis unberücksichtigt bleiben. Auch in der Zukunft wird das von SPARTA in zahlreichen Transaktionen unter Beweis gestellte Kapitalmarkt-Know-How zu einer Steigerung des Unternehmenswertes führen. Statische Kennzahlen wie das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) oder der Net-Asset-Value (NAV) können insofern auch nur unzureichend das dynamische Wertsteigerungspotenzial der SPARTA-Gruppe zum Ausdruck bringen.

Aktienkurs der SPARTA

Die aktuelle Kursentwicklung verläuft gegensätzlich zur überdurchschnittlich erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Einen Hauptgrund für den überzogenen Kursrückgang sehen wir darin, dass SPARTA in diversen Presseartikeln nicht sachgerecht als reine Internet Venture Capital-Gesellschaft dargestellt wurde. Tatsächlich beträgt das Investitionsvolumen in Internetwerte, bezogen auf die Buchwerte der Beteiligungen, lediglich rund 14% des Gesamtportfolios. Trotz der erheblichen Bewertungsabschläge an den internationalen Finanzmärkten der vergangenen Monate – insbesondere bei den Internetwerten – ist bei SPARTA in Bezug auf das Gesamtportfolio kein außerplanmäßiger Wertberichtigungsbedarf entstanden.

Gleichwohl haben wir verschiedene Maßnahmen eingeleitet, um im Rahmen unserer Investor Relations-Arbeit die Potenziale von SPARTA transparent und offen zu kommunizieren. Wir sind davon überzeugt, dadurch die zum Unternehmenswachstum konträr laufende Kursperformance beenden zu können.

Kapitalerhöhung

Vor dem Hintergrund der weiterhin positiven Geschäftsentwicklung einerseits und dem andererseits nicht zufriedenstellenden Kursverlauf haben wir uns dazu entschieden, die für Juli geplante Kapitalerhöhung vorerst nicht umzusetzen.

Um den SPARTA-Aktionären trotzdem eine Beteiligungsmöglichkeit an der THE internet.z AG zu ermöglichen, wird die THE internet.z AG ihre Kapitalmaßnahmen losgelöst von den Planungen der SPARTA umsetzen. Die Einzelheiten dazu werden wir Ihnen gesondert darlegen, sobald diese in Zusammenarbeit mit unseren Rechts- und Steuerberatern sowie der begleitenden Banken geklärt sind.

Hamburg, im Juli 2000
Der Vorstand

SPARTA Beteiligungen AG

Am Sandtorkai 75
20457 Hamburg
Tel.: 040 - 37 41 10 20
Fax: 040 - 37 41 10 10

Ansprechpartner Investor Relations
Stefan J. Bülling
Tel.: 0 18 03 - 77 27 82
e-mail: info@sparta.de

WKN 724 520
Anzahl Aktien: 15.595.830
Amtlicher Handel: Frankfurt, Hamburg
Börsenkürzel: SPT.G
www.sparta.de